

Wie transparent sind die Produktinformationsblätter der Selbstständigen Berufsunfähigkeitsversicherungen

20. 11. 2014

Nur sechs Anbieter für Selbstständige Berufsunfähigkeits-Policen erhalten vom ITA Institut für Transparenz GmbH im aktuellen Test die Note „Sehr gut“. Neun Anbieter erhalten die schlechtestmögliche Note „Ausreichend“

Das ITA Institut für Transparenz GmbH hat die Produktinformations-Blätter (PIB) zu Selbstständigen Berufsunfähigkeits-Versicherungen (SBU) mit den hier veröffentlichten Ergebnissen <http://www.ita-online.info/studien/transparenzindex-berufsunfaehigkeit> untersucht. 93 PIB von 48 Gesellschaften nahmen an der Untersuchung teil.

Neun PIBs erhalten die bestmögliche Bewertung

Mit 9 % verdoppelte sich der Anteil der PIBs mit der Höchstnote „sehr gut“. Gegenüber dem letzten Vergleich hat sich also in der Versicherungswirtschaft einiges getan und die PIBs wurden wesentlich transparenter.

Die große Anzahl der PIBs mit der Note „befriedigend und ausreichen“ zeigt jedoch, dass die Versicherungsgesellschaften nach wie vor einen großen Nachholbedarf haben.

Klarheit und höchste Transparenz

Mit der am Markt einzigartigen BU iv-individualvereinbarung® als Sonder-AGB bietet die [gb.online.gmbh](http://www.gb.online.gmbh) Rechtssicherheit in den Verträgen von Anfang bis zum Ende des

Versicherungsvertrags. Auch bei BU-Laufzeiten von 40 oder 50 Jahren kann sich der Kunde auf die Individualvereinbarung verlassen. Neben den Ratings und Bedingungsvergleichen des Analysehauses [Morgen & Morgen](#) wird mit der individualvereinbarung® eine höchstmögliche Transparenz und Klarheit bereits vor Vertragsbeginn geschaffen. Laut dem Hersteller trixi® liegt die Prozessquote seit der Einführung 1995 bei 0,0 %. Für alle Versicherer gelten die gleichen Fragen und Definitionen. So sind letztlich maximale Transparenz, Objektivität und Vergleichbarkeit möglich.

Lutz-Hendrik Groot Bramel

Geschäftsführer der gb.online gmbh